



Traurige Nachrichten aus Haiti und den USA, Pastor Dr. Sam Dixon, Pastor Clint Rabb

19.01.2010

Von Volker Kiemle

## Traurige Nachrichten aus Haiti und den USA

Nach dem schweren Erdbeben sind nun weitere Opfer aus der weltweiten Gemeinschaft der EmK zu beklagen.

Pastor Dr. Sam Dixon, Leiter des Hilfswerks der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche (United Methodist Committee on Relief - UMCOR), starb, bevor er aus den Trümmern des völlig zerstörten Hotel Montana in Haiti gerettet werden konnte. Der mit ihm verschüttete Pastor Clint Rabb, Leiter des EmK-Büros für Ehrenamtliche in der Mission, ist am Sonntag auf der Intensivstation in Florida gestorben. Inzwischen wurde bekannt, dass auch Jean Arnwin, eine ehrenamtliche Missionshelferin aus Dallas, ihren schweren Verletzungen, die sie bei dem Erdbeben erlitten hat, erlegen ist.

Sam Dixon befand sich zur Zeit des Erdbebens am 12. Januar im Hotel Montana zusammen mit einer sechsköpfigen Gruppe von Spezialisten (zu der auch Pastor Clint Rabb und Pastor James Gulley - zwei weitere Mitarbeitende des General Board of Global Ministries - gehörten, sowie Mitarbeitende von anderen Hilfsorganisationen) zu einer Sitzung, um Pläne für eine verbesserte medizinische Versorgung in Haiti zu erarbeiten. Die Gruppe war 55 Stunden verschüttet, bevor sie gefunden wurde.

Berichten zufolge lebte Sam Dixon noch am Morgen des 15. Januar unter den Trümmern des Hotels. Durch mehrere Quellen, unter anderem von Augenzeugen aus dem methodistischen Gästehaus in Port-au-Prince, wo Sam Dixon und die anderen Mitarbeitenden wohnten, bestätigte sich dann die traurige Nachricht, dass er verstorben sei, bevor man ihn aus den Trümmern retten konnte. Berichte, dass er noch während des 15. Januar hindurch am Leben gewesen sei erwiesen sich leider als Falschmeldung.

Der mit ihm verschüttete Pastor Clint Rabb, Leiter des EmK-Büros für Ehrenamtliche in der Mission, konnte nach Florida ausgeflogen werden und wurde dort intensivmedizinisch behandelt. Sein Zustand war sehr kritisch. Am 17. Januar ist er seinen schweren Verletzungen erlegen.

Pastor James Gulley, früherer Nigeriamissionar und jetziger Berater von UMCOR konnte leicht verletzt aus den Trümmern geborgen werden und ist inzwischen zu Hause in Colorado angekommen.

Bischof Joel N. Martinez, Interims-Generalsekretär des General Board of Global Ministries, nannte Sam Dixon »einen unermüdlichen Diener der Kirche Jesu Christi, der in unser aller Namen arbeitete. Sein Tod ist ein unermesslicher Verlust für GBGM, UMCOR und unsere weltweite Hilfe für die schutzbedürftigen Kinder. Unsere Direktoren und Mitarbeiter drücken ihre Anteilnahme gegenüber Sam's Frau, Cindy, ihren Kindern, ihrem erweiterten Freundeskreis und Kollegen aus.«

Bischöfin Janice Huie, Präsidentin von UMCOR, sagte, Dixon »lebte sein Leben, indem er den Anweisungen Jesu folgte, die Hungrigen zu speisen, die Kranken zu versorgen und die Letzten all dieser zu lieben überall auf der Welt. Wir denken an seine Familie im Gebet.«

Sam Dixon stammte aus North Carolina, wo er auch 24 Jahre als Pastor diente. 1998 kam er zum General Board of Global Ministries, wo er zuerst als Direktor der Abteilung der Nichtregierungsorganisation (NGO) von UMCOR arbeitete. Er wurde dann Leiter des Methodistischen Entwicklungshilfefonds, bevor er Leiter der Abteilung für Evangelisation und Gemeindegewachstum wurde. 2007 wurde Sam Dixon Leiter von UMCOR.

In dieser Funktion stand er der Katastrophenhilfe, der Langzeithilfe nach Katastrophen, der Entwicklungshilfe, der Gesundheitshilfe und der Friedensarbeit vor. Er hinterlässt seine Frau, vier Kinder, zwei Enkelkinder.

Clint Rabb gehörte dem Büro für Ehrenamtliche in der Mission seit 1995 an, er leitete es seit 2006. In seinem rund 20-jährigen Dienst als Pastor hat er sich immer für die Ehrenamtlichen in nationalen und internationalen Missionsteams eingesetzt.

*Volker Kiemle*

Fotos: GBGM

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche